



Success Story

Replattforming von SAP Commerce zu Intershop

Die Schritt für Schritt Anleitung eines
Migrationsprojekts (am Kundenbeispiel Bürklin)

Inhalt

1. Ausgangslage	3
2. Umsetzung	5
2.1 3 Gründe für Intershop Commerce Management	5
2.2 Unsere Empfehlungen für eine erfolgreiche Migration (Schritt für Schritt)	6
3. Erfolgsfaktoren	8
4. Fazit	9

1. Ausgangslage

Der Wechsel von SAP Commerce zu Intershop Commerce Management war ein bedeutender Schritt für Bürklin, um die Effizienz und Flexibilität der eigenen eCommerce-Plattform zu steigern. Die Migration brachte zahlreiche Vorteile mit sich, darunter eine moderne Technologiearchitektur, optimierte Prozesse und verbesserte Skalierbarkeit.

Nicht zuletzt war sie aber auch eine kostengünstigere Alternative zum bestehenden SAP Commerce System. In unserer Mini-Successstory zum Projekt erfahren Sie wesentliche Schritte und Überlegungen, die Sie vor und während einer solchen Migration zu Intershop Commerce Management berücksichtigen sollten.

Über Bürklin:

Die Bürklin Geschichte begann 1954 in München. Das Unternehmen wurde von Dr. Hans Bürklin als Groß- und Einzelhandel mit Rundfunkgeräten, Ersatz- und Zubehörteilen gegründet. Doch wie bleibt man 70 Jahre lang erfolgreich? Man macht die Dinge ständig neu.

Bürklin bringt's. Und zwar zuverlässig und schnell, denn Bürklin ist mitten in Europa angesiedelt. Das Unternehmen versteht sich als High-Service-Distributor für hochwertige und innovative Elektronik-Produkte führender Hersteller. Damit bringt Bürklin Lieferanten und Kunden nachhaltig voran. Ins Sortiment schaffen es nur hochwertige und innovative Produkte von über 500 führenden Herstellern.

The logo for Bürklin, featuring the company name in a bold, blue, sans-serif font with a unique letter design, set against a bright yellow rectangular background.

Bürklin

Vor dem Projekt sah sich Bürklin mit einer zukunftsprägenden Entscheidung konfrontiert:

Entweder man würde einen Zwangsumzug von SAP Commerce in die SAP Cloud vollziehen und mit stark erhöhten Kosten leben oder ein Migrationsprojekt umsetzen, das eine neue Plattform für das eCommerce Geschäft als Ergebnis hätte. Ein nicht unwesentliches Argument für Alternative Nummer zwei waren die Wettbewerbsnachteile, welche die sehr einfache Suche, die in SAP Commerce integriert war, mit sich brachte. Eine neue Suchengine mit deutlich komplexeren Suchmöglichkeiten könnte im Rahmen einer Migration direkt mitimplementiert werden. Bürklin entschied sich schließlich für ein Replattforming mit Intershop als neue eCommerce-Plattform. Die Gründe für die Entscheidung lassen sich in drei zentralen Argumenten zusammenfassen.



Smart Insights: Für Einblicke in weitere eCommerce Projekte, schauen Sie gern auf unserer Website vorbei.

2. Umsetzung

3 Gründe für intershop Commerce Management:

1

Skalierbarkeit und Performance: Intershop Commerce Management bietet eine skalierbare Infrastruktur, die den Anforderungen von Bürklin bis heute gerecht wird. Dies ermöglicht eine bessere Performance und eine schnellere Reaktionszeiten bei steigenden Nutzerzahlen.

2

Moderne Technologiearchitektur: Durch den Wechsel zu einer modernen Plattform wie Intershop profitiert Bürklin von aktuellen Technologien und Best Practices, die kontinuierlich weiterentwickelt werden.

3

Flexibilität und Anpassungsfähigkeit: Intershop Commerce Management bietet eine hohe Flexibilität bei der Anpassung an individuelle Geschäftsprozesse und Anforderungen. Dies ermöglicht Bürklin, schnell auf Marktveränderungen und Kundenbedürfnisse zu reagieren.

Als Hauptverantwortlichen der Migration wählte Bürklin Smart Commerce. Bürklin profitierte neben der Erfahrung von Smart Commerce aus vielen erfolgreichen Migrationsprojekten auch von der großen Zahl erfahrenen Intershop Entwicklern in den Reihen von Smart Commerce, die die Anforderungen von Bürklin effizient und kostensparend umsetzten. Für das Formulieren der Anforderungen, die Abnahmen und das Testen war Bürklin selbst verantwortlich.

Unsere Empfehlungen für eine erfolgreiche Migration (Schritt für Schritt):

1. Planung und Vorbereitung:

Eine sorgfältige Planung ist entscheidend für den Erfolg der Migration. Diese umfasst die Bewertung der aktuellen IT-Infrastruktur, die Identifizierung von zu migrierenden Daten und Anwendungen sowie die Bestimmung der Ziele und Erwartungen an die neue Plattform.

2. Durchführung von Readiness-Checks:

Vor der eigentlichen Migration sollten in jedem Replatforming Projekt Readiness-Checks durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass alle Systeme und Prozesse für den Übergang vorbereitet sind. Bei Bürklin bedeutete dies die Überprüfung der Datenintegrität und Kompatibilität der Anwendungen und einen Sicherheitscheck der IT-Infrastruktur.

3. Datenmigration:

Die Datenmigration ist ein kritischer erster Schritt, bei dem alle relevanten Daten von SAP Commerce zu Intershop Commerce Management übertragen werden. Sie umfasst den Import von Produkt-, Katalogdaten, Preise, Preislisten sowie Kundendaten und evtl. Transaktionshistorien bzw. Produktlisten der Kunden. In diesem Schritt sollten alle Beteiligten einen hohen Wert darauf legen, Datenkonsistenz und -integrität sicherzustellen.

4. Systemkonfiguration und Anpassungen:

Nach der Datenmigration erfolgte die Konfiguration der neuen Plattform. Diese umfasst die Anpassung der Build-Pipelines, die Einrichtung von Sicherheitsvorkehrungen und die Optimierung der Systemkonfiguration für den Betrieb in der neuen Umgebung.

5. Kundenspezifische Schnittstellen:

Soweit es keine existierenden Schnittstellen oder Paymentanbieter in Intershop gibt, müssen diese nachimplementiert werden.

6. Kundenanpassungen Geschäftslogik:

Falls die Standardprozesse von Intershop nicht denen des Kunden entsprechen, müssen in der PWA und gegebenenfalls im Server Änderungen vorgenommen werden.

7. UI/UX-Anpassungen:

Intershop liefert mit dem Commerce Management ein hochmoderne PWA auf Angular Basis aus, die als Open Source zu Verfügung steht.

8. Testing und Go-Live:

Bevor die neue Plattform live geht, sind umfangreiche Tests notwendig. Dies umfasst Funktionstests, Performance-Tests und Sicherheitstests. Ein schrittweises Go-Live, beginnend mit einem DEV/TEST-System, hilft, potenzielle Probleme frühzeitig zu identifizieren und zu beheben.



3. Erfolgsfaktoren

Aus jedem Projekt lernt man etwas Neues. Für das Bürklin Replattforming Projekt haben sich nach vielen Stunden der Zusammenarbeit und gemeinsamen Auswertungen folgende Punkte als zentrale Erfolgsfaktoren erwiesen:

1

Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Implementierungspartner:

Ein erfahrener Partner wie Smart Commerce hat den Migrationsprozess effizienter gestaltet. Die Expertise und das Wissen aus zahlreichen Migrationsprojekten waren für Bürklin von großem Wert.

2

Kontinuierliche Schulungen und Unterstützung:

Schulungen für die internen Teams von Bürklin waren entscheidend, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter die neue Plattform effektiv nutzen können. Die kontinuierliche Unterstützung der technischen Ansprechpartner trug ebenfalls zum Erfolg der Migration bei.

3

Fokussierung auf Sicherheitsaspekte:

Sicherheitsaspekte müssen während der gesamten Migration im Vordergrund stehen. Dies umfasste bei Bürklin die Absicherung der Datenübertragung, die Konfiguration von Sicherheitsrichtlinien, die regelmäßige Überprüfung der Systemintegrität und natürlich die Einhaltung der DSGVO-Richtlinien.

4. Fazit

Die Migration von SAP Commerce zu Intershop Commerce Management bot Bürklin die Möglichkeit, die eigene eCommerce-Plattform kostengünstig zu modernisieren und zukunftssicherer zu gestalten. Bürklin profitiert neben der neuen Plattform von einer besseren Suchengine, welche zu einem besseren Kundenerlebnis und einem gesteigerten Geschäftserfolg führte. Durch eine sorgfältige Planung, die Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern und das Fokussieren auf Best Practices war das Replattformingprojekt ein voller Erfolg.



Smart Commerce

Bei der Smart Commerce SE kombinieren wir jahrelange Erfahrung unserer eCommerce & Digital Consulting Expert:innen mit technischer Expertise in den Kernbereichen: eCommerce Plattformen, eCommerce Cloud, CMS, CRM und Digital Marketing. So können wir nach umfassenden Analysen problemspezifische Lösungen in Kombination mit einer individuellen und ganzheitlichen Strategie für unsere Kund:innen anbieten.

Unser kompetentes TEC-Team bestehend aus Senior Project Consultants, erfahrenen Software-Architekt:innen, Software-Entwickler:innen, Web-Entwickler:innen sowie Betriebs-Expert:innen mit tiefgehender eCommerce-Erfahrung bietet ein umfassendes Dienstleistungspaket für High-End eCommerce Plattformen und die digitale Unternehmenstransformation.

Dabei hat für uns oberste Priorität, unsere Kund:innen von Anfang an mitzunehmen und Projekte gemeinsam aufzubauen, damit sie zu jeder Zeit den kompletten Weg und das Ziel transparent im Blick haben. Denn wir haben uns dem langfristigen Online-Erfolg unserer Geschäftspartner:innen verschrieben. Das heißt für uns, nachhaltige, nutzerorientierte und datenzentrierte Lösungen bereitzustellen.

Seit mehr als 10 Jahren folgen wir dem Smart Way, der unsere Unternehmenskultur von Beginn an prägt: Wir sind ein Mitarbeiter:innenzentriertes Unternehmen. Unsere 100+ Mitarbeiter:innen sind Mitunternehmer:innen und Mitgestalter:innen. Sie halten die Aktien und gestalten die Unternehmung von arbeitsplatzspezifischen Entscheidungen bis hin zu unternehmerischen Werten, Zielen und Führungsgrundsätzen aktiv mit.

Unsere Technologiepartner

intershop®



Referenzkunden



Impressum

Smart Commerce SE

Steinweg 10
07743 Jena
Germany

Kontakt:

Telefon: +49 3641 3 16 10 20
Telefax: +49 3641 3 16 10 22
hello@smartcommerce.de
www.smartcommerce.de

Vertretungsberechtigte Vorstände:

Frank Schneider, Ingo Körber

Registergericht:

Amtsgericht Jena

Registernummer:

HRB 507999

USt-ID:

DE284448889

Inhaltlich Verantwortlicher**gemäß § 55 Abs. 2 RStV:**

Frank Schneider

Autor:

Jens Kleinschmidt

© Smart Commerce SE 2024

Die Einwilligung [Einwilligungserklärung: Verarbeitung meiner angegebenen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme und der Zusendung von Angeboten und Informationen insbesondere zu unseren Success-Stories, zu unseren Weiterbildungsmöglichkeiten und zu Neuheiten unseres Unternehmens durch die Smart Commerce SE per E-Mail einverstanden] ist notwendig für den Download des Whitepapers und jederzeit für die Zukunft widerruflich – per E-Mail an unsere im Impressum genannten Kontaktdaten – und gilt, bis sie widerrufen wird.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter: www.smartcommerce.de/datenschutz/



Smart Insights: Erhalten Sie wertvolle Einblicke in die tägliche Projektarbeit unserer Expert:innen. Besuchen Sie unsere Websites und bleiben Sie immer auf dem aktuellen Stand rund um das Thema eCommerce.

Interessiert an Ihrer eigenen Erfolgsgeschichte?

Einfach per E-Mail: hello@smartcommerce.de



Standort Jena

Steinweg 10, 07743 Jena, Germany
Telefon: +49 3641 3 16 10 20

Standort Böblingen

Otto-Lilienthal-Straße 36, 71034 Böblingen, Germany
Telefon: +49 711 18 42 01 00

Standort Leipzig

Naumburger Straße 25, 04229 Leipzig, Germany
Telefon: +49 341 99 15 36 00

www.smartcommerce.de

